

Herd, Touchpad, Fenster und Glühbirne – sie alle haben eins gemeinsam: Glas! Aus dem modernen Alltag ist es nicht mehr wegzudenken.

Sand, Kalk, Soda und später Holzasche – das sind die Grundstoffe, aus denen Glas hergestellt wird. Während lange Zeit Glas vor allem importiert wurde, entstand im 13. Jahrhundert ein blühendes Gewerbe. Komplizierte Ofenanlagen und kunstvoll verzierte Gefäße zeigen: Mit Glas ließ sich Geld verdienen.

Auf fast 400 qm glänzt und glimmert es: jahrtausendealte Perlen, das älteste Glasgefäß nördlich der Alpen aus einem keltischen Fürstengrab, frühmittelalterliche Gewandspangen mit roten und grünen Glaseinlagen und leuchtend blaue Trinkgläser im späten Mittelalter. Wissen Sie, wie ein kunstvoll bemaltes Kirchenfenster entstand oder in welchen gläsernen Apparaturen die geheimnisvollen Rezepte der Alchemisten gebraut wurden? Lange schlummerte das alte Glas im Boden Südwestdeutschlands. Durch Ausgrabungen ans Licht gebracht, zeigt die spektakuläre Schau erstmals eine Zusammenstellung der spannendsten Funde. Nach dem Besuch der Ausstellung in Konstanz werden Sie Glas mit anderen Augen sehen! Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildertes Begleitband.



Ausstellung

Glasklar – Archäologie eines Kostbaren Werkstoffes

24. April bis 20. September 2015
Archäologisches Landesmuseum
Baden-Württemberg
Benediktinerplatz 5, Konstanz
Eine Ausstellung des Archäologischen Landes-
museums Baden-Württemberg in Zusammen-
arbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Öffnungszeiten: Di bis So 10–18 Uhr.
Buchung von Führungen und Aktionen:
muspaed@konstanz.alm-bw.de
www.konstanz.alm-bw.de

